jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/11/12 12Os247/69, 11Os146/17f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.11.1969

Norm

ABGB §1326 A
StGB §85 B

Rechtssatz

Eine zwölf Zentimeter lange, vom linken Mundwinkel bis zur Ohrmuschel reichende, bis zu 0,2 Zentimeter tief eingezogene Narbe, durch die der Mundwinkel etwas nach oben und außen und die linke Hälfte der Oberlippe um etwa 0,2 Zentimeter nach oben gezogen erscheint und die sich durch eine intensiv blaurote Farbe von der umgebenden Gesichtshaut deutlich abhebt und zahlreiche Nahtspuren aufweist, ist eine auffallende Verunstaltung im Sinne des § 156 lit a StG.

Entscheidungstexte

- 12 Os 247/69
  Entscheidungstext OGH 12.11.1969 12 Os 247/69
  Veröff: EvBl 1970/120 S 189 = SSt 40/53
- 11 Os 146/17f
  Entscheidungstext OGH 30.01.2018 11 Os 146/17f
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Eine etwa 8 cm lange Narbe im Bereich der Mitte der Wange ist als auffallende Verunstaltung anzusehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0031167

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at